

Beitrag des Online-Flyers Nr. 150 vom 11.06.2008.

Gründung eines Vereins BürgerBahn zwischen Düren und Euskirchen

Bürger fahren für Bürger

Von Peter Kleinert

Zur Gründung eines Vereins BürgerBahn laden engagierte BürgerInnen, die bereits seit 2005 regelmäßig ehrenamtlich Börde-Express-Fahrten an Wochenenden auf der Bördebahn-Strecke veranstalten, für kommenden Samstag nach Zülpich ein. Zweck des Vereins ist die Planung und Durchführung eines regelmäßigen Eisenbahnverkehrs zwischen Düren und Euskirchen über Vettweiß und Zülpich.



Ehrenamtlich betreuter Bördebahn-Express im Frühjahr 2007

Foto: Sebastian Petermann

Kunden- und umweltfreundlich

„Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, im öffentlichen Personennahverkehr im Kreis Düren und der Umgebung neue kunden- und umweltfreundliche Akzente zu setzen“, heißt es in der Einladung der Initiatoren des Vereins BürgerBahn. Durch eine neue Form der Nutzung der Bördebahn-Strecke, die vor den Sparmaßnahmen der Deutschen Bahn AG zweigleisig war und heute nur noch eingleisig dem Güter- und Touristenverkehr dient, sollen nicht nur für Reisende aus allen Bereichen der Euregio Maas-Rhein akzeptable Reisezeiten erreicht und die Lücke der beiden Eisenbahnnetze in dieser Region geschlossen werden. „Auch Freizeiteinrichtungen und kulturelle Veranstaltungen in beiden Kreisstädten und entlang der Strecke können so wieder direkt erreichbar werden, z.B. die

Museen in Düren/Jülich/Linnich und Euskirchen/Kuchenheim/Bad Münstereifel, das Bubenheimer Spieleland und das neue Museum römischer Badekultur in Zülpich“, heißt es in der Projektbeschreibung. „Aus fahrplantechnischen Gründen wird ein 3-Stunden-Takt angeboten. Anschlüsse in Düren in Richtung Heimbach (RTB), Aachen (DB) und Jülich/Linnich werden ebenso erreicht wie von Euskirchen aus in Richtung Bad Münstereifel, Bonn und in die südliche Eifel.“

Bürgerbusse als Vorbild

Die Konzeption der BürgerBahn leitet sich von bestehenden Bürgerbussen in anderen Regionen des Landes NRW ab und stützt sich auf jahrelange praktische Erfahrungen einer 60 Mitglieder starken Untergruppierung des IG RurtalBahn e.V. mit dem Börde-Express. In der künftigen BürgerBahn werden zwar nicht alle Fahrten mit ehrenamtlichen Fahrern besetzt werden können, ehrenamtlich und unentgeltlich sollen aber von den Vereinsmitgliedern die Einstiegshilfen erstellt und gepflegt werden. Auch die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt ehrenamtlich, und alle Fahrten werden von zwei Vereinsmitgliedern begleitet, die den Service im Fahrzeug bieten und dem Triebfahrzeugführer zunächst unterstützend für Sicherungsaufgaben etc. zur Seite stehen. Ziel ist es aber, auch einen Fahrerpool aus ehrenamtlich Tätigen zu gründen. In diesem werden Vereinsmitglieder mit Fahrberechtigungen und sonstige streckenkundige Triebfahrzeugführer zusammengefasst. Geprüft werden soll, ob für die BürgerBahn ein möglichst niederfluriges Eisenbahnfahrzeug gekauft oder angemietet wird.



Börde-Express-Reisende im Bahnhof Zülpich
Foto: Tatjana Filipowicz

Was sagen die Kommunen dazu?

Für den regelmäßigen Betrieb der BürgerBahn ist nach Meinung der Initiatoren eine entsprechende politische Willensbildung in den Anliegerkommunen für das Projekt notwendig. Außerdem sei eine Unterstützung seitens der beteiligten Verkehrsbetriebe und Verbände notwendig. Zu überlegen sei, ob der (zu gründende) Zweckverband oder einer der beiden Landkreise die Federführung übernimmt. Gemäß den Bürgerbusrichtlinien ist auch eine Bürgerschaft der Kommune(n) für mögliche Verluste der BürgerBahn notwendig. Der Betrieb einer BürgerBahn sei aufgrund der bereits gemachten Erfahrungen technisch möglich, eröffne die Möglichkeit einer sinnvollen Zwischennutzung der

Bördebahn vor deren anvisierter Reaktivierung im Jahr 2015 und schließe eine Lücke im regionalen (Freizeit)verkehr auf der Schiene. Die Förderung des Projektes werde im Sinne der bestehenden Bürgerbusrichtlinie stattfinden. Der bereits bestehende Arbeitskreis Bördebahn in der IG Rurtalbahn e.V. könne auf genügend eigene Erfahrungen der letzten Jahre und motivierte ehrenamtliche Kräfte zurückgreifen. (PK)

Die Vereinsgründung findet am Samstag, den 14. Juni, um 16.00 Uhr in die Gaststätte Peking-Garden, Krefelder Str. 2, 53909 Zülpich statt. Die Mustersatzung des zu gründenden Vereins finden Sie unter www.BuergerBahn.eu

Kontakt:

<http://www.nrhz.de>

info@nrhz.de